Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: J. Hachfeld,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung

Achtundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Nr. 827

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 25. November.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1891

Amtliches.

Berlin, 24. Nov. Bei dem kaiserlichen Patentamt sind die Ingenieure Schülke, Büchter, Brelow, Knoke, der Regierungs-Bauführer Lucke, der Ingenieur Höckner, der Chemiker Dr. Schneider und der Ingenieur Fiedler zu technischen Hilfsarbeitern ernannt worden.

Deutschland.

Berlin, 24. November.

— Es erregte Verwunderung, daß vor einigen Tagen durch die Blätter die offizielle Mittheilung ging, daß der Bundesrath eine Petition um Zulassung der Realgymnasialabiturienten zum medizinischen Studium und Examen abgelehnt habe. Es erregte ferner Verwunderung, daß das Kuratorium des Duisburger Realgymnasiums unter den jetzigen Umständen eine solche Petition in Scene gesetzt habe, unter den jetzigen Umständen, wo die gesunde und gerade Weiterentwickelung unseres höheren Schulwesens durch die Beschlüsse der „Dezemberkonferenz" und der Siebenerkommission überhaupt in Frage gestellt scheint. Nun kommt uns von zuständiger Seite aus Duisburg die Nachricht, daß jene Petition bereits im Januar 1890, also vor fast 2 Jahren an den Bundesrath abgesandt worden ist. Um dieselbe Zeit beschloß die Petitionskommission des preußischen Abgeordnetenhauses, eine Petition um Gleichberechtigung der Realgymnasien mit dem Gymnasien der Regierung zur Berücksichtigung zu empfehlen. Erst im darauf folgenden Winter kamen jene ominösen Konferenzen, von denen die selbst so servile „Nat.-Ztg." sagt, daß ihnen hauptsächlich die in den bisher gebildeten Kreisen um sich greifende Verstimmung zu danken sei, mit dem Hinzufügen: „Mit Dilettantismus und Servilismus läßt sich nicht ein neues Unterrichtssystem für einen großen Staat herstellen."

— Die Verpflichtung zur Entrichtung von Stolgebühren für Taufen und Trauungen in ortsüblich einfachster Form, sowie für Aufgebote wird durch die der Generalsynode zugegangene Vorlage in den älteren Provinzen nunmehr aufgehoben. Zur Deckung des Ausfalls soll der evangelischen Kirche eine feste Rente in Höhe von 1 250 000 Mark gewährt werden mit der Verpflichtung, etwaige weitere Ausfälle durch Kirchensteuern zu beschaffen.

— Zu den im Morgenblatt bereits nach dem „Reichsanzeiger" gemeldeten Ernteerträgen an Roggen und Weizen in Deutschland nach den Oktoberermittelungen bemerkt die „Freis. Ztg.":

Die endgiltigen Ermittelungen, welche im Februar stattfinden, fallen bekanntlich immer niedriger aus als die vorläufigen. Deshalb hat ein Vergleich dieser Oktoberermittelungen mit den gleichfalls im „Reichsanzeiger" erwähnten endgiltigen Ermittelungen der Vorjahre praktisch keine Bedeutung. Im Allgemeinen ergiebt sich, daß die vorläufigen Ermittelungen für Gesammtdeutschland verhältnißmäßig ungünstiger sind, als die Ermittelungen nur für Preußen, die bisher allein bekannt waren. Denn während die Ermittelungen für Preußen beispielsweise 1891 für Weizen noch ein Plus ergeben haben, hat die Zusammenstellung für ganz Deutschland das oben bezeichnete Minus ergeben. Das Minus an Roggen für Preußen verdoppelt sich nahezu für die obige Rechnung von Gesammtdeutschland.

— Ueber Spekulationen von Angestellten an der Berliner Börse wird der „Frkf. Ztg." geschrieben:

„Seitens der Aeltesten der Berliner Kaufmannschaft ist bereits konstatirt worden, daß der Kassenbote, welcher unter dem Verdacht steht, 20000 Mark unterschlagen zu haben, bei einem alten Bankgeschäft umfangreiche Ultimogeschäfte gemacht hat. Ferner hat die Kriminalpolizei ermittelt, daß derselbe Kassenbote bei einem anderen Wechselgeschäfte große Geschäftsabschlüsse in Harpenern ꝛc. ausgeführt hat. Dies dürfte demnächst ebenfalls dem Aeltesten-Kollegium unterbreitet werden. Bei dieser Gelegenheit bemerke ich noch, daß, wie ich höre, die preußische Hypotheken-Versicherungsbank erst in Folge einer schriftlichen Aufforderung des Aeltesten-Kollegiums die früher erwähnte Eingabe in Sachen der Spekulationen ihres verhafteten Kassirers Bock gemacht hat."

— In den „Münch. N. Nachr." wird ein Privatschreiben des Premierlieutenants v. Stetten veröffentlicht, datirt aus Kamerun, 7. Oktober, kurze Zeit vor dem Antritt der Expedition, die für Freiherrn v. Gravenreuth ein so trauriges Ende nehmen sollte und bei der auch Lieutenant v. Stetten verwundet wurde. Ueber den beabsichtigten Zug gegen die Aboleute heißt es in dem Briefe:

In der nächsten Woche ziehen wir zur Bestrafung der Aboleute aus; Sonntag, den 18. Oktober, geht es mit unseren drei Kompagnien, einem Marinedetachement, außer den Schiffsgeschützen noch drei Schnellfeuergeschützen den Fluß hinauf. Die Abos sollen sich verschanzen und uns erwarten wollen. Nachrichten haben sie natürlich ganz genaue über uns. Es wird ein großer Heerzug; der Gouverneur will selbst als Zuschauer mitgehen. Wir hoffen, daß sie Stand halten und daß wir rasch mit ihnen fertig sein werden. Dann geht es gleich wieder nach Süden; ich freue mich sehr darauf, baldigst in Aktion zu kommen. Gravenreuth geht es gut, wir arbeiten einträchtigst zusammen, und das muß man sagen, er beherrscht die Verhältnisse gründlichst. Lieutenant v. Volkammer bleibt in Balinga als Stationschef. Nach Abo schreibe ich ausführlich.

Breslau, 24. Nov. Auf dem soeben vom Grafen Harrach eröffneten konservativen Parteitage Schlesiens, der von 250 Personen, besonders des schlesischen Landadels besucht ist, unterstützte, wie der „Voss. Ztg." gemeldet wird, der Abg. v. Itzenplitz den Antrag des Freiherrn Lothar von Richthofen betreffend die Aufhebung der Juden-Emanzipation. Der Antrag Richthofen hat nach der „Schles. Morgenztg." folgenden Wortlaut: „Die Konservativen Schlesiens erweitern ihr Programm dahin, daß dieselben mit allen gesetzlichen Mitteln den Kampf gegen das übermächtige Judenthum aufnehmen und von ihren Abgeordneten erwarten, dieselben werden dahin wirken, daß die Emanzipation der Juden aufgehoben und dieselben unter ein Fremdengesetz gestellt werden; daß ferner von Staatswegen eine Untersuchung resp. Uebersetzung des Talmuds vorgenommen werde, um daraus zu entnehmen, ob ein Volk mit einer Morallehre, wie sie in der seiner Zeit erfolgten Uebersetzung des Talmuds durch Professor Rohling in Prag sich darstellt, überhaupt in unserem Staate ferner geduldet werden kann."

Dritte Generalsynode.

In der Verhandlung am Dienstag wurden mehrere Anträge zur Vorprüfung an die Kommissionen verwiesen, darunter auch der Antrag Zillessen, betreffend die Volksschullehrergehälter, welche, wie der Antragsteller ausführt, verhindern soll, daß die Lehrer sich mehr und mehr der Kirche entfremden. Es sei nicht wahr, daß die Kirche immer nur für sich selbst sorge. Ein Antrag Trinius wird angenommen, welcher mehrwöchige Lehrkurse in jeder Provinz zur kirchenmusikalischen Weiterbildung von Organisten empfiehlt. Stoecker berichtet Namens der Kommission über den Antrag auf Berufung der Generalsynode alle drei Jahre. Mit Rücksicht auf die Erklärungen des Kirchenregiments, daß die Einberufung einer außerordentlichen Generalsynode ohnedies innerhalb der nächsten drei Jahre zu erwarten ist, soll von dem Antrag zur Zeit Abstand genommen werden. In der Diskussion bezeichnet der Präsident des Oberkirchenraths die Frage der dreijährigen Berufung als noch ungeklärt. Der Oberkirchenrath habe auch schon jetzt Gelegenheit, durch die Provinzialsynoden und den Synodalvorstand seine Aufmerksamkeit allen Erscheinungen des öffentlichen Lebens zu widmen. Der Antrag der Kommission wird angenommen. — Herr Eichler berichtet Namens der Kommission über die Anträge der Provinzialsynoden, betreffend die Stellung der General-Superintendenten. Die Kommission empfiehlt wiederholte Konferenzen der Generalsuperintendenten, eine Befugniß für dieselben, an die Gemeinden und an die Geistlichen Kundgebungen zu erlassen. Auch sollen die Generalsuperintendenten die Superintendenten ihres Sprengels zu regelmäßigen Konferenzen versammeln. Die geistlichen Räthe der Konsistorien sollen entlastet, die übergroßen Sprengel der Generalsuperintendenten getheilt werden. Die Instruktion der Generalsuperintendenten sei einer Revision zu unterziehen. Dr. Kahl erklärt sich Namens der evangelischen Vereinigung gegen die Konferenzen der Generalsuperintendenten als den Ansatz einer Konkurrenz für den Generalsynodalvorstand. Auch seien gemeinsame Ansprachen der Generalsuperintendenten nicht am Platz. Präsident Dr. Barkhausen erklärt, daß, da es sich nicht um eine organische Einrichtung handle zur Abänderung der Synodalverfassung, er nichts gegen die Anträge habe. Nur sei er gegen die gemeinsamen Kundgebungen der Generalsuperintendenten. Nachdem einige Redner für die Kommissionsanträge gesprochen, werden dieselben angenommen unter Fortfall der Befugniß, gemeinsame Kundgebungen zu erlassen. — Nach Annahme der Vorschläge der Kommission über das Diensteinkommen der Generalsuperintendenten wird die Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung Mittwoch.

Aus dem Gerichtssaal.

* **Lissa,** 21. Nov. Vor einiger Zeit brachte das „Liss. Tagebl." eine auch von uns wiedergegebene Notiz über eine Schlägerei, welche in den Bahnhofsanlagen zwischen hiesigen und von auswärts hier eingetroffenen Dirnen und Zuhältern stattgefunden hatte. Es waren damals mehrere Verhaftungen erfolgt. Vorgestern stand in der Sache vor dem hiesigen Gerichte Termin an. Dabei wurden vier der Dirnen zu je sechs Wochen Haft und Ueberweisung ins Arbeitshaus nach Kosten, und vier Zuhälter zu je sechs Monaten Gefängniß verurtheilt. Man scheint also gegen das Zuhälterwesen mit aller Strenge vorzugehen.

* **Leipzig,** 20. Nov. Der freisinnige Redakteur B. Meyer in Wurzen, der wegen Beleidigung des Wurzener Stadtraths Suchsland unter Anklage gestellt worden war, weil er diesem in einer Notiz das Prädikat „Herr" nicht beigelegt hatte, hatte sich unlängst deswegen vor dem Schöffengericht in Wurzen zu verantworten. Das Gericht erkannte auf eine Geldstrafe von 75 Mk. Herr Meyer wird hiergegen Berufung einlegen.

Lokales.

Posen, den 25. November.

* **Ernennung.** Der Superintendentur-Verweser Beyer in Filehne ist zum Superintendenten der Diözese Filehne, Regierungsbezirk Bromberg, ernannt worden.

-e. **In Betreff der Seegall'schen Zahlungseinstellung** hat am Montag eine zweite Gläubiger-Versammlung stattgefunden, welche sehr zahlreich besucht war. In der sich entwickelnden lebhaften Diskussion wurde ein Antrag, ein außergerichtliches Arrangement herbeizuführen, zum Beschluß erhoben. Aus dem auf der ersten Gläubiger-Versammlung gewählten Ausschuß ist Apotheker Mottek ausgetreten, an seine Stelle wurde Kaufmann M. Badt gewählt, außerdem noch Rechtsanwalt Placzek kooptirt. Ein gerichtlich vereideter Bücherrevisor wird seitens des Ausschusses beauftragt werden, die Bücher zu prüfen und demnächst Bericht zu erstatten, wozu in spätestens 14 Tagen eine neue Gläubigerversammlung einzuberufen ist. Die Effektenbestände sollen möglichst günstig versilbert und der Erlös vorläufig in der landwirthschaftlichen Darlehnskasse niedergelegt werden. Den Gläubigern konnte der Ausschuß schon nach der bisherigen Uebersicht bei Durchführung eines außergerichtlichen Weges 40 Prozent sicher in Aussicht stellen. Auch will der Inhaber der Firma, Herr Dr. Rahmer, für den Fall eines außergerichtlichen Arrangements sogenannte Besserungsscheine in Höhe von 25 Prozent ausstellen, welche nach und nach zur Einlösung gelangen sollen.

br. **Tod in der Gefangenenzelle!** Ein Bettler, welcher im Laufe des gestrigen Tages in das hiesige Polizeigefängniß eingeliefert werden mußte, ist heute früh, sogleich nachdem er noch anscheinend ganz wohlbehalten sein Frühstück eingenommen hatte, in seiner Gefangenenzelle in Folge Herzschlags gestorben.

br. **Stubenbrand.** In Jersitz hat gestern bei einem dortigen Vorkosthändler ein kleiner Stubenbrand stattgefunden. In der Nähe eines eisernen Ofens war ein Kleid zum Trocknen aufgehängt, welches alsbald Feuer fing und dasselbe auch der Thürbekleidung mittheilte. Das noch im Entstehen begriffene Feuer ist glücklicherweise mit Hülfe der Hausbewohner gelöscht worden.

br. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden im Laufe des gestrigen Tages 2 Personen wegen Bettelns; ferner gestern Abend gegen 9 Uhr ein Anstreicher und ein Zigarrenmacher wegen ruhestörenden Lärmens auf der Breslauerstraße. — Beschlagnahmt wurde gestern bei einem hiesigen Fleischer ein mit Finnen schwach behaftetes Schwein. Das Fleisch des Thieres wird unter Aufsicht gekocht und dann verkauft werden. — Gefunden wurde ein goldener Trauring, ein ärztliches Besteck im Werthe von 20 M., ein polnisches Gebetbuch und in Jersitz eine Nickelkette mit einem braunen Stein. — Verloren wurde eine goldene Broche in Hufeisenform, mit Perlen und einem Saphir verziert, und ein dunkelbraunes Portemonnaie, enthaltend 3 Zwanzigmarkstücke und verschiedenes Kleingeld, 3 kleine Schlüssel, darunter ein vergoldeter, 2 Fingerhüte, Nähnadeln und Stecknadeln.

Angekommene Fremde.

Posen, 25. November.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Fabrikbesitzer Guttmann a. Breslau, Premier-Lieut. a. D. v. Rauch u. Priv v. Köller a. Köben a. O., Fabrikant Almann a. Berlin, Ingenieur Henckel a. Wangerin, die Kaufleute Harnisch a. Hildesheim, Steinheim aus Berlin, Holz a. Ulm, Simons a. Magdeburg, Knispel a. Danzig, Hense a. Hamburg, Kückendahl a. Aachen, Liedtke a. Elbing, Isaack a. Frankfurt a. M., Trennert a. Bromberg, Büttner a. Greiz.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Golisch a. Görlitz, Löwenthal a. Köln a. Rh., Stockvis, Junge, Heining, Lubasch u. Schmidt a. Berlin, Danneil u. Valk a. Hamburg, Ketels a. Lübeck, Dalchau a. Leipzig, Toeplitz u. Frau aus Newyork, Berger a. Chemnitz, die Rittergutsbesitzer v. Stablewski a. Linde, Graf v. Schlubowski a. Warschau u. Major v. Winterfeld a. Przependowo, Kreisphysikus Dr. Powidzki a. Schrimm, Reg.-Assessor Plüddemann u. Kaufmann Schulze a. Stettin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Skorzewski a. Czerniejewo, v. Nieżychowski u. Frau a. Granowko, v. Raczynski a. Stajkowo, v. Unrug a. Lubiatuwko u. Frau v. Zabłocka u. Töchter a. Dombrowka, die Kaufleute Witajzek aus Rawitsch, Praefke a. Berlin u. Roever a. Dresden.

Hotel de Berlin (W. Kamieński.) Die Kaufleute Rindfleisch a. Schildberg, Simonsohn a. Zirke u. Schönfeld a. Posen, Fr. Anschel m. Schwester a. Filehne, Apotheker Milewski a. Wongrowitz, die Pröpste Olejnik a. Buk u. Laskowski a. Goluchow.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Lohmann u. Lindenberg a. Berlin, Stolte a. Elberfeld, Schlesinger u. Hartwich a. Breslau u. Bock a. Leipzig, Rentier Herschlein a. Baden-Baden, Mühlenbes. Auerbach a. Danzig, Buchhändler Arndt a. Berlin, Baumstr. Johne a. Dresden.

Hotel Bellevue (H. Goldbach.) Die Kaufleute Kahn a. Mannheim, Meyer a. Hamburg, Kujawski a. Wongrowitz, Hausse a. Leipzig, Weiß a. Breslau, Kahn a. Sorau, Winkler a. Kassel, Oberinspektor Ritter a. Berlin, Maurermeister Hentschel a. Breslau, Arzt Dr. v. Pruß-Mierzwinski a. Kotzmann i. Oesterreich.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Wambra und Jeltsch a. Breslau, Friedländer a. Berlin, Arendt a. Remscheid, Rau a. Köln, Kistenmacher a. Stettin, Kowalski a. Breslau, Rabbiner Dr. Lewin a. Freiburg i. S.

Keilers Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Rose a. Stettin, Rose a. Wollin, Rose a. Kammin, Frau Zerenze a. Rogasen, Davidsohn a. Kletzko, Tuch u. Kempe a. Berlin u. Fuchs a. Breslau u. Opernsänger Unger a. Breslau.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen,** 25. November.

Bernhardinerplatz. Der Ztr. Roggen 11,50—11,75 M. Weizen 11,50—11,75 M. Gerste 7,75—8,50 M. Hafer 8,50—9 M. Futtererbsen 9,10 M., Kocherbsen 10,10 M. Blaue Lupinen 3,75 bis 4 M. Gemenge (Wicken, Hafer, Gerste) 7,50 Mark. 1 Bund Stroh 40—45—50 Pf. 1 Bund Heu 20—25 Pf. — Neuer Markt. 6 Wagen mit Obst (Aepfel) die kleine Tonne 90 Pf. bis 1,40 M. Die Tonne Winterbirnen 1,75—2 M. Die kleine Tonne ordinärer, gemischter Aepfel 80 Pfg. — Alter Markt. Kartoffelzufuhr reichlich. Der Ztr. weiße Kartoffeln 2,75—2,90 M., rothe 3—3,25 M. Die Mandel Weißkraut 70 Pf. bis 1 M. 1 Zentner Wrucken 1,10—1,20 M. Geflügel: 1 leichte Gans 3—3,50 M., 1 schwere 7—8 M., 1 große gestopfte schwere Gans 8—9,50 M. 1 Puthenne 4—5 M. 1 Puthahn 6—8,75 M. 1 Paar Enten 3—3,75 M. 1 Paar junge Hühner 1,30 M., 1 Paar große schwere Hühner 3—3,50 M. 1 Paar Hähne bis 3,75 M. Die Mandel Eier 80 Pf. Das Pfd. Tischbutter 1—1,10 M., Koch- und Backbutter (Naturbutter) 90 Pf. Landkäse knapp in Stücken von 5—15 Pf. Die Metze Kartoffeln 13 Pf. 2 Metzen 25 Pf. 1 Krautkopf 8—10 Pf. 1 Kopf Blumenkohl 20 bis 35 Pf. 1 Wrucke 5 Pf., 2 Stück 8 Pf. 1 Bund kleine Oberrüben 5—8 Pf. 1 große Sellerie-Wurze

5–8 Pf. 3–4 schwarze Rettige 5 Pf., weiße 4 Pf. 5–6 rothe Rüben 10 Pf. 1 Pfd. Aepfel 8–10 Pf. — Viehmarkt. Der Auftrieb in Fettschweinen belief sich auf 50 Stück; in den Privatställen waren 40 und einige Stück aufgetrieben. Der Zentner lebend Gewicht 33–39 M., Prima höchstens 40 M. Kälber 8 Stück, in den Privatställen gegen 16 Stück. Das Pfund lebend Gewicht 25–30 Pf. Hammel 10 Stück. Das Pfd. lebend Gewicht 18–22 Pf. Rinder um 8½ Uhr 2 Stück Schlachtvieh im Preise von 22–24 M. pro Ztr. lebend Gewicht. — Wronkerplatz. Fische knapp im Angebot. 1 Pfd. Hechte 50–60 Pf. Karpfen 65–75 Pf. Bleie 25–35 Pf. Barsche bis 40 Pf. Karauschen 35 bis 45 Pf. Zander 50–60 Pf., Barwinen 50–55 Pf. 1 Pfund Weißfische 20–25 Pf. Frisch abgestorbene Fische etwas billiger. Fleisch: das Pfd. Kalbfleisch 55–65 Pf. Schweinefleisch 50–60 Pf. 1 Pfd. Karbonade oder Kammstück 65 Pf. Hammelfleisch 50–60 Pf. 1 Pfd. Rindfleisch 45–55 Pf. 1 Pfd. geräucherter Speck 75–80 Pf. Grüner Speck 65 Pf. Schmalz 65–75 Pf. — Sapiehaplatz. Hasen über den Bedarf. 1 Hase 2,25–3,50–3,75 M. Rebhühner einige Paar à 2–2,20 M. 1 wilde Ente 1,75 M. Eine leichte Gans 3,25–3,50 M. 1 gestopfte Gans 8–10,25 M. Geschlachtete Fettgänse das Pfd. 60–65 M. 1 Puthahn 7–9,50 M. 1 Puthenne 3,75–5,25 M. 1 Paar Enten 2,75–3,75–4 M. Ein Paar Hühner 1,30–3,50 M, Ein Paar junge Tauben 70 bis 85 Pf. Die Mandel Eier 80–85 Pf. Das Pfd. Tischbutter 1–1,10 M. Die Metze Kartoffeln 13 Pf., 2 Metzen 25 Pf. 1 Liter Milch 12 Pf. 1 Liter Buttermilch 8 Pf. (sehr blau, viel Wasser). Aepfel das Pfd. 10 Pf. Winterbirnen 15 Pf.

Marktberichte.

Bromberg, 24. Nov. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 220–234 M., feinster über Notiz. Roggen 220–235 M., geringe Qualität 215–224 M., feinster über Notiz. — Gerste 160 bis 175 M., Braugerste 176–180 M. — Erbsen Futter- 180–190 M., Kocherbsen 191–200 M. — Hafer 160–175 M. — Spiritus 50er 71,75 M., 70er 52,25 M.

Marktpreise zu **Breslau** am 24. November.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	24 30	24 —	23 20	22 70	21 30	20 30
Weizen gelber		24 20	23 90	23 20	22 70	21 30	20 30
Roggen		24 60	24 20	23 50	23 20	22 20	21 90
Gerste		18 20	17 70	16 70	16 20	15 20	14 90
Hafer		15 90	15 40	15 60	14 60	14 10	13 60
Erbsen		20 —	19 30	18 50	18 —	17 —	16 50

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.

	feine	mittlere	ord. Waare.	
Raps per 100 Kilogr.	26,90	25,60	22,10	Mark.
Winterrübsen	26,30	24,90	21,90	"
Dotter	21,—	20,—	19,—	"
Schlaglein	23,25	22,25	21,25	"

Breslau, 24. Nov. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Nov. 246,00 Gd. Nov.-Dez. 244,00 Gd. April-Mai —,— Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Nov. 159,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Nov. 65,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —,— Liter, p. Nov. (50er) 70,60 Gd., (70er) 51,00 Gd. April-Mai 52,30 Br. Zink. Ohne Umsatz. Die Börsenkommission.

Telegraphische Börsenberichte.

Paris, 24. Nov. (Schlußkurse.) Schluß allgemein sehr fest, in Rente starke Deckungs- und Prämienkäufe; Italiener und Spanier auf angebliche Käufe ersten Ranges steigend, Spanier besonders belebt; Parquetwerthe befestigt; Russen behauptet, Türken animirt.

3proz. amort. Rente 95,70, 3proz. Rente 94,12½, 4½proz. Anl. 104,20, Italien. 5% Rente 87,40, österr. Goldr. 92⅛, 4% ungar. Goldr. 88,37, 3. Orient-Anl. 60,75, 4proz. Russen 1889 90,95, Egypter 472,50, konv. Türken 17,12½, Türkenloose 56,00, Lombarden 183,75, do. Prioritäten 310,00, Banque Ottomane —,—, Panama 5proz. Obligat. —,—, Rio Tinto 433,75, Tabaksaktien —,—, Neue 3proz. Rente 94,00, 3proz. Portugiesen 32,60, Neue 3proz. Russen 78,18. Fest.

London, 25. Nov. (Schlußkurse.) Fest.

Engl. 2¾proz. Consols 95 5/16, Preuß. 4prozent. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 86⅞, Lombarden 7⅜, 4proz. 1889 Russen (II. Serie) 91, konv. Türken 16⅞, österr. Silberr. 77, österr. Goldrente 92, 4proz. ungar. Goldrente 87½, 4prozent. Spanier 64½, 3½proz. Egypter 87¼, 4proz. unific. Egypter 93¼, 3proz. gar. Egypter 100⅛, 4¼proz. Tribut-Anl. 90, 6proz. Mexik. 82½, Ottomanbank 10⅞, Suezaktien 105½, Canada Pacific 89¼, De Beers neue 12½, Platzdiskont 3⅛.

Rio Tinto 17¼, 4½proz. Rupees 72¾, Argent. 5proz. Goldanleihe von 1886 61, Argentin. 4½proz. äußere Goldanleihe 31. Neue 3proz. Reichsanleihe 82¼, Silber 43 9/16.

In die Bank flossen 8000 Pfd. Sterl.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,56, Wien 12,00, Paris 25,45, Petersburg 22⅜.

Petersburg, 24. Novbr. Wechsel auf London 104,25. Russ. II. Orientanleihe 100¾, do. III. Orientanleihe 100¾, do. Bank für auswärtigen Handel 251½, Petersburger Diskontobank 560, Warschauer Diskontobank —,—, Petersb. internat. Bank 451½, Russ. 4½ proz. Bodenkredit-Pfandbriefe 150¼, Große Russ. Eisenbahn 253½, Russ. Südwestbahn-Aktien 108¾, Privatdiskont 6½.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	24. Nov.	Mittags	1,08	Meter.
"	"	25. "	Morgens	1,12	"
"	"	25. "	Mittags	1,14	"

Telegraphische Nachrichten.

Oldenburg, 25. Nov. In der vergangenen Nacht um 12 Uhr, zwei Stunden nach Schluß der Vorstellung, brach Feuer im großherzoglichen Theater aus. Das Gebäude ist vollständig niedergebrannt. Menschenverluste sind nicht zu beklagen.

London, 25. Nov. Einer Standard-Meldung aus Shanghai vom 24. Nov. zufolge ordnete die Regierung in Peking die sofortige Hinrichtung aller Derer an, welche schuldig sind, die öffentlichen Plakate gegen die Fremden gedruckt zu haben.

Börse zu Posen.

Posen, 25. November. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 69,70, (70er) 50,30, (Loko ohne Faß) (50er) 69,70, (70er) 50,30.
Posen, 25. Novbr. [Privat-Bericht.] Wetter: bewölkt.
Spiritus geschäftsl. Loko ohne Faß (50er) 69,70, (70er) 50,30.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 25. November.

Pro 100 Kilogramm.	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	23 M. 80 Pf.	23 M. — Pf.	22 M. 40 Pf.
Roggen	23 " 70 "	23 " 10 "	22 " 50 "
Gerste	18 " 50 "	17 " — "	16 " — "
Hafer	17 " 50 "	17 " — "	16 " 50 "
Kartoffeln	7 " — "	6 " — "	— " — "

Die Marktkommission.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 25. Nov. 1891.

Gegenstand.			gute W. M.	gute W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	24	—	23	60	23	—	23	33
	niedrigster		23	80	23	20	22	40		
Roggen	höchster		23	80	23	20	22	80	23	13
	niedrigster		23	60	23	—	22	40		
Gerste	höchster		18	—	17	40	16	80	17	27
	niedrigster		17	60	17	20	16	60		
Hafer	höchster		18	—	17	40	17	—	17	30
	niedrigster		17	60	17	20	16	60		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4	50	4	—	4	25
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		4	50	4	—	4	25
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		7	—	5	50	6	25
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg		1	40	1	30	1	35

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Bauchfl.	pro 1 Kilo	1	30	1	20	1	25
Schweinefleisch		1	30	1	20	1	25
Kalbfleisch		1	40	1	30	1	35
Hammelfl.		1	30	1	20	1	25
Speck		1	60	1	50	1	55
Butter		2	20	1	80	2	—
Rind. Nierentalg		1	—	—	80	—	90
Eier pr. Schck.		3	10	3	—	3	05

Börsen-Telegramme.

Berlin, 25. November. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen)

		Not.v.24.			Not.v.24
Weizen flau			**Spiritus** fest		
do. Nov.-Dez.	229 50	231 50	70er loko ohne Faß	52 80	52 80
do. April-Mai	229 —	231 50	70er November	52 20	52 10
Roggen flau			70er Nov.-Dez.	52 20	52 10
do. Nov.-Dez.	237 50	240 25	70er April-Mai	53 —	52 80
do. April-Mai	235 50	238 25	70er Mai-Juni	53 20	53 —
Rüböl matt			50er loko ohne Faß	72 30	72 30
do. Nov.	61 70	62 20	**Hafer**		
do. April-Mai	61 —	61 —	do. Nov.	165 50	167 25

Kündigung in **Roggen** 200 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) —,000 Ltr., (50er) —,— Ltr.

Berlin, 25 November. **Schluß-Course** Not.v.24

			Not.v.24
Weizen pr.	Nov.-Dez.	229 50	231 75
do.	April-Mai	229 —	231 25
Roggen pr.	Nov.	237 75	239 75
do.	April-Mai	235 50	237 75
Spiritus (Nach amtlichen Notirungen.)			Not.v.24.
do.	70er loko	52 80	52 60
do.	70er November	52 30	52 —
do.	70er Nov.-Dez.	52 20	51 90
do.	70er April-Mai	53 —	52 70
do.	70er Mai-Juni	53 20	52 90
do.	50er loko	72 30	72 30

		Not v.24,			Not.v 24
Konsolid. 4% Anl.	105 50	105 40	Poln. 5% Pfandbr	60 30	— —
" 3½%	97 70	97 50	Poln. Liquid.-Pfdbr	57 50	58 —
Pos. 4% Pfandbrf.	100 80	100 75	Ungar. 4% Goldr.	87 90	87 80
Pos. 3½% Pfandbr.	94 20	94 20	Ungar. 5% Papierr	85 90	86 —
Pos. Rentenbriefe	101 70	101 70	Oestr. Kred.-Akt. ultimo	144 10	144 —
Posen. Prov. Oblig.	92 20	92 20	Oestr. fr. Staatsb	115 10	115 75
Oester. Banknoten	172 35	172 15	Lombarden	35 10	33 90
Oestr. Silberrente	76 75	77 —	Neue Reichsanleihe	— —	— —
Russ. Banknoten	196 35	194 30	**Fondsstimmung** fest		
R.4½% BdkrPfdbr	90 50	90 25			

Ostpr.Südb.E.S.A.	64 75	64 25	Gelsenkirch. Kohlen	137 50	138 —
Mainz Ludwighfdto	107 60	107 75	Ultimo:		
Marienb.Mlaw.dto	47 —	44 25	Dux-Bodenb.EisbA	213 25	214 25
Italienische Rente	86 50	86 10	Elbethalbahn " "	88 50	88 25
Russ4zkonsAnl 1880	90 50	90 75	Galizier " "	87 60	87 60
dto.zw. Orient. Anl.	60 30	60 50	Schweizer Ctr." "	140 40	138 —
Rum. 4% Anl. 1880	80 90	80 90	Berl. Handelsgesell.	123 75	123 75
Türk. 1% kons. Anl.	16 90	16 60	Deutsche B. Akt.	141 30	140 60
Pos. Spritfabr. B.A.	— —	— —	Diskont. Kommand.	165 10	164 75
Gruson Werke	136 50	136 50	Königs- u. Laurah.	103 50	103 30
Schwarzkopf	225 30	225 75	Bochumer Gußstahl	114 40	113 60
Dortm. St. Pr. L.A.	53 70	54 25	Russ. B. f. ausw. H	— —	57 —
Inowrzl. Steinsalz	24 —	24 —			

Nachbörse: Staatsbahn 115 —. Kredit 144 —, Diskonto-Kommandit 165 —

Stettin, 25. November. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not v.24			Not.v.24
Weizen matt			**Spiritus** ruhig		
do Nov.	233 —	234 —	per loko 50 M. Abg.	— —	— —
do. April-Mai	230 —	232 50	per loko 70 M. Abg.	52 —	52 20
Roggen still			" November "	51 30	51 50
do. Nov.	241 50	242 —	" April-Mai "	52 —	52 20
do. April-Mai	235 50	236 50	**Petroleum***)		
Rüböl unverändert			do. per loko	11 10	11 10
do Nov.	61 50	61 50			
do. April-Mai	61 —	61 10			

*) **Petroleum** loco versteuert Usance 1¼ pCt.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im November 1891.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
24. Nachm. 2	755,5	S mäßig	bedeckt	+ 1,7
24. Abends 9	757,2	S schwach	bedeckt [1])	+ 1,5
25. Morgs. 7	756,6	NO mäßig	bedeckt	+ 1,0

[1]) Nachmittags und Abends Regen.
Am 24. Nov. Wärme-Maximum + 5,2° Cels.
Am 24. " Wärme-Minimum + 1,2° "

4. Klasse 185. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 24. November 1891. — 7. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. — (Ohne Gewähr.)

63 132 200 (1500) 8 (500) 338 458 532 634 52 849 959 1098 309 (300) 51 89 (1500) 501 80 608 24 702 37 52 82 856 82 96 963 65 95 2040 81 145 291 371 426 573 822 38 39 3009 35 106 281 380 86 485 513 605 11 47 87 91 828 963 4179 (500) 432 658 60 700 5016 38 151 292 (1500) 526 27 701 933 6069 [illegible] 165 69 80 85 437 593 643 730 50 74 888 96 7055 134 52 242 83 (500) 349 458 557 697 845 8075 130 394 483 560 (1500) 853 9076 292 351 529 97

10158 64 232 72 81 84 86 304 945 11198 252 90 363 91 671 (300) 758 890 12023 58 62 347 462 623 708 826 (1500) 60 (300) 64 (500) 917 96 13074 345 468 509 642 75 810 963 14091 132 256 381 487 639 42 767 15100 93 284 (3000) 89 384 (3000) 95 566 757 815 97 16269 379 (3000) 406 8 (300) 64 740 960 17030 (300) 40 146 203 40 390 410 764 843 18155 236 55 300 4 601 44 77 (3000) 85 966 79 19030 55 (300) 74 658 916 79

20111 26 41 493 701 (3000) 40 60 816 925 21019 (3000) 94 109 217 37 78 404 22 668 81 703 54 806 (500) 911 95 22268 342 417 827 23023 30 100 (500) 72 676 81 96 836 24002 (3000) 84 124 93 202 15 (300) 96 362 590 826 53 (500) 902 25254 78 84 600 57 801 78 995 26023 27 161 237 40 424 536 74 (300) 6[illegible]7 11 841 962 27025 71 87 93 98 251 488 (300) 534 36 711 (5000) 35 869 86 28061 218 313 43 51 57 91 452 546 76 676 817 905 29022 213 313 87 528 (500) 31 627 706 10 39 821 77 901 5 (3000)

30003 127 62 (3000) 272 459 518 31255 90 350 502 12 27 618 813 925 42 32122 86 214 305 78 478 598 (300) 614 37 73 982 89 33012 57 75 174 210 302 (1500) 400 61 512 (3000) 636 76 731 68 838 962 86 34017 241 48 402 75 600 76 (500) 769 834 95 944 35222 330 58 734 36156 (3000) 79 392 93 421 (1500) 33 530 758 928 96 37021 152 241 82 97 391 94 494 641 99 761 826 961 (300) 38181 291 581 643 902 39035 52 (3000) 220 349 482 636 (1500) 773 873

40245 643 738 861 41180 218 20 305 86 435 587 604 18 59 737 889 42153 79 376 567 77 96 691 824 911 43017 (1500) 248 795 940 75 44046 95 219 62 418 30 604 896 986 45012 33 (500) 341 484 563 683 729 46016 70 334 50 413 556 712 869 47291 515 679 84 89 (3000) 793 839 49 48006 50 104 88 277 520 619 707 809 74 995 49062 96 247 339 (3000) 71 510 636 39 45 51 67 764 832 61 953 (3000)

50023 64 (300) 90 146 72 336 659 858 66 994 51008 188 485 604 775 97 956 52005 40 50 129 35 207 341 69 522 47 75 85 641 (3000) 833 75 909 53051 132 71 96 244 310 17 26 47 456 531 41 600 28 31 723 88 (1500) 96 914 76 54103 76 (1500) 202 319 72 583 684 700 99 (3000) 856 906 55080 131 227 92 303 49 413 82 515 84 602 59 76 730 74 852 68 (3000) 920 56156 418 (3000) 79 519 623 57261 93 94 514 60 614 48 71 798 812 76 953 57 58013 143 258 84 376 409 543 806 59193 312 [illegible] 711 81

60041 275 77 345 408 510 71 687 746 77 837 966 87 61000 10 (500) 177 221 35 48 333 583 681 709 68 75 (1500) 836 54 952 65 62014 184 214 353 418 (300) 21 559 635 786 842 (500) 63147 280 628 87 726 90 96 64154 84 377 458 621 855 65120 47 200 12 90 537 611 701 15 60 (500) 814 908 81 66141 96 254 332 466 95 545 630 711 804 17 916 75 67072 95 205 409 48 81 696 (300) 816 908 68017 59 195 261 389 486 (300) 871 960 69105 (300) 12 47 298 532 79 617 786 89 806 981

70025 39 44 159 653 71068 136 (500) 43 361 603 55 62 765 909 22 72338 59 465 85 519 39 752 (500) 60 (300) 71 81 73003 22 84 102 18 212 (300) 62 406 578 661 837 902 18 74031 219 65 333 478 516 777 86 870 954 75250 62 300 453 55 65 (500) 693 (500) 741 (500) 50 81 856 934 76007 29 164 (300) 315 69 462 91 523 (1500) 675 737 46 81 807 56 78 (300) 77351 436 70 603 (300) 20 23 827 920 65 78050 152 216 41 82 520 53 603 9 794 888 904 11 79147 226 386 476 506 12 639 848 58 74 925

80111 44 (300) 318 (300) 56 80 497 694 (500) 813 85 922 (1500) 33 57 94 81013 153 204 308 37 71 (300) 80 479 874 925 36 81 82275 311 41 63 70 480 95 645 (500) 755 877 907 53 83166 97 201 (3000) 56 322 71 465 503 8 23 691 979 84082 101 (3000) 4 26 340 419 600 35 93 747 865 79 85118 252 411 77 728 (3000) 868 917 19 86079 (3000) 243 329 38 58 72 470 659 86 94 812 952 87006 (500) 46 294 643 51 725 844 71 958 (500) 88160 79 229 50 (500) 59 304 37 401 74 (300) 541 61 81 651 730 34 63 869 89073 133 217 410 593 667 98 720 844 918 97

90038 87 190 (500) 323 33 78 87 514 95 635 97 91108 9 35 50 56 266 380 406 535 82 99 659 91 884 92045 92 103 367 466 526 45 50 55 736 909 20 93061 109 (1500) 292 425 596 638 772 838 69 94144 51 283 334 51 401 26 47 602 13 53 755 871 918 28 95006 46 70 85 108 30 85 218 93 461 77 99 503 25 28 31 650 52 986 96097 303 10 14 428 43 75 82 506 671 725 58 93 887 920 97007 58 (500) 120 51 82 275 82 92 387 501 55 698 907 93 98022 59 106 (300) 29 33 55 246 322 429 86 585 96 (500) 707 38 85 928 55 (500) 83 99035 61 342 439 515 51 686 701 25 72 78 915 83

100159 369 465 566 96 615 37 (1500) 811 33 39 48 101307 626 712 45 919 41 102034 56 80 231 44 94 330 68 403 527 622 56 776 853 85 929 103289 348 499 528 679 (3000) 90 98 813 24 104001 61 88 113 21 89 (300) 240 320 403 595 727 40 53 89 908 43 85 105108 274 75 319 (300) 53 56 579 683 764 937 106032 155 398 515 658 758 81 910 38 41 85 107074 150 619 55 717 32 38 926 40 (1500) 108059 87 134 258 61 372 (1500) 87 740 80 81 851 921 27 109160 209 48 371 415 48 644 75 802 (5000)

110001 2 129 (300) 282 399 438 67 578 833 42 949 59 111180 204 786 (500) 868 925 84 112069 314 82 543 78 763 70 75 913 26 60 113075 213 60 369 410 701 98 829 989 114156 86 (300) 93 214 58 66 302 23 (1500) 417 (300) 48 575 700 856 79 975 95 115116 (300) 509 75 678 87 922 116212 423 42 510 662 828 32 904 117163 229 (300) 324 39 95 445 83 556 610 883 935 118005 44 175 300 502 38 606 15 713 38 57 830 953 93 119070 (3000) 88 182 95 (300) 257 344 61 (500) 523 655 745 52 59

120074 186 208 510 (3000) 33 68 698 706 9 93 840 53 945 121037 71 99 252 (3000) 320 447 561 80 (1500) 816 914 17 79 122055 83 108 98 272 485 641 703 979 123108 36 85 91 250 56 394 504 6 620 756 75 79 98 955 124083 220 48 81 337 462 93 607 14 810 125041 440 69 661 791 835 126067 (500) 311 27 28 37 775 846 127044 55 108 89 258 87 400 535 90 703 (1500) 79 863 905 84 128004 54 71 130 267 352 522 36 623 55 58 861 (3000) 93 (500) 984 129029 387 (1500) 590 631 743 928

130033 34 (3000) 57 (3000) 775 (1500) 357 76 574 737 95 884 950 81 131000 142 291 309 89 541 838 52 88 132007 22 182 298 319 58 501 46 654 716 93 819 (500) 910 133012 13 76 107 294 301 47 457 772 879 906 (500) 70 134000 433 84 538 743 82 834 68 994 135015 224 329 (500) 413 (500) 62 683 776 (500) 800 73 93 925 136064 89 131 225 72 439 701 97 137071 236 73 306 533 741 824 90 138068 (500) 393 536 65 603 828 39 93 139002 38 125 83 233 409 36 501 85 (300) 638 82 883 982 (1500) 96

140065 150 212 95 330 37 72 (3000) 540 (500) 70 628 (500) 707 85 913 141039 94 109 254 87 392 434 589 660 71 772 142124 692 736 143046 164 75 396 434 642 54 890 917 144033 56 96 262 361 518 850 987 145001 80 82 146 237 413 35 524 72 96 (1500) 679 750 146037 42 234 322 45 428 (300) 79 775 85 926 37 147089 (1500) 262 388 460 (500 505 659 732 46 972 148093 228 89 300 410 11 51 93 (3000) 574 638 752 76 87 825 66 919 67 149038 138 78 235 (500) 458 (1500) 701 38 811 12 (500)

150007 26 34 (1500) 55 98 153 388 404 (500) 628 60 85 95 151193 289 504 99 688 (500) 723 32 881 943 (300) 91 152155 285 330 99 477 679 712 807 (500) 57 975 153420 55 561 636 79 913 154078 (3000) 134 51 90 312 453 95 534 71 715 858 72 912 36 155274 449 86 578 (1500) 636 71 38 97 720 907 156150 66 229 322 438 547 93 752 56 867 928 72 94 157073 283 391 589 91 642 97 (1500) 849 158025 35 99 149 255 64 329 65 493 545 644 891 972 159196 306 66 485 684 744 811

160009 78 162 270 381 451 640 93 796 952 161372 (1500) 419 572 675 (500) 760 91 830 911 12 64 162098 99 116 280 423 (5000) 77 538 74 822 163097 132 62 263 (500) 311 70 (10000) 404 709 68 839 164010 183 274 506 50 730 44 52 869 926 165010 186 411 66 595 603 722 905 22 (3000) 166264 98 430 (3000) 37 93 644 704 61 825 167221 335 42 407 32 82 168187 309 96 642 45 900 169033 (1500) 61 318 400 38 74 516 21 31 (300) 634 69 811

170043 54 93 102 92 296 382 716 90 889 976 171080 104 26 83 85 427 588 762 73 80 842 54 978 (1500) 172012 184 95 236 47 309 540 639 52 76 802 48 (1500) 68 915 173101 (3000) 40 214 304 14 602 23 786 174019 120 (1500) 299 341 62 503 37 50 633 36 (3000) 801 905 11 23 40 58 (1500) 175013 102 8 386 458 (1500) 619 741 80 (500) 88 845 85 953 176249 58 68 342 628 707 41 54 92 822 177341 438 64 624 35 (300) 792 885 (3000) 907 41 178050 82 186 463 645 730 838 66 179017 58 71 184 456 629 734 43 60 82 922

180026 132 64 98 204 28 434 538 96 (500) 653 815 16 66 928 181198 285 343 450 553 824 57 (500) 182023 198 201 44 319 511 90 614 945 183088 (1500) 198 211 67 75 399 475 (1500) 526 630 999 184082 392 483 88 505 16 (1500) 65 772 832 55 185003 48 113 88 228 30 60 92 303 554 757 848 924 28 93 186012 60 305 (3000) 400 52 (3000) 502 23 911 187007 41 145 431 57 63 635 95 805 188046 51 73 100 (1500) 55 235 316 31 432 42 (3000) 769 833 992 189099 (300) 215 94 343 45 490 321 648 994

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.